

## DANKSAGUNG

Ich danke Herrn Professor Heuwieser für die Möglichkeit, diese Dissertation zu einem interessanten Thema und in einer tollen Arbeitsgruppe verfassen zu dürfen und für die stets vorhandene große Unterstützung und Anregung.

Ein großer Dank geht an Herrn Marc Drillich, ohne dessen unermüdliches Korrekturlesen und gute Ideen und Ratschläge ich sicherlich nicht das geleistet hätte, was ich nun geschafft habe. Bei Herrn B.A. Tenhagen bedanke ich mich für die statistische Erleuchtung, die er mir mittels SPSS und wenigen Mouseclicks beschafft hat.

Ein großes Dankeschön geht an die fünf Studienbetriebe, ihre Mitarbeiter und Tierärzte ohne deren Arbeit und Unterstützung die Durchführung der Studie sicherlich nicht in so einem großen Rahmen möglich gewesen wäre.

Nicht zu vergessen ist Herr Ulf Reichert, ohne dessen unermüdliche Mitarbeit und kritische Hinterfragungen manche Idee nicht halb so gut umgesetzt worden wäre, Dankeschön! Auch danken möchte ich allen weiteren Mitgliedern der Arbeitsgruppe Bestandsbetreuung, die mich bei den Untersuchungen, der Dokumentation und der Datenauswertung unterstützt haben.

Ich danke meinen Eltern Karin und Hans-Günter Mahlstedt für fortwährende Unterstützung, die auch nach dem Studium noch nicht zu Ende war und mir immer wieder die Kraft zum Durchhalten in schwierigen Phasen gegeben hat.

Und natürlich danke ich meinem Freund und allen anderen Freunden für die Geduld und den Rückhalt, den sie mir während der ganzen Arbeit immer wieder gegeben haben.

Bei der NaFöG-Kommission möchte ich mich für die finanzielle Unterstützung meiner Arbeit durch das mir bewilligte Stipendium bedanken.

Ein Dank geht an die Pfizer GmbH, Deutschland für die gute Zusammenarbeit.